



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 33 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 14. AUGUST 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 886 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Amts-technikers/einer Amtstechnikerin bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 887 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Büroangestellten/einer Büroangestellten für den Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte

Nr. 888 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt- ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 889 Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologen- stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 890 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle für Pneumologie am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

Nr. 891 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Bauland- umlegungsverfahrens „Greite“ in der Gemeinde Rietz

Nr. 892 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 893 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat August 2002

Nr. 894 Verlautbarung über die Änderung des Namens einer Stiftung

Nr. 895 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Brixen i. T.

Nr. 896 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Kreis- verkehr Wendlinger Kreuzung im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 897 Offenes Verfahren: Neubau der Radwegbrücke Burg- schrofen in Mayrhofen/Schwendau

Nr. 898 Offenes Verfahren: Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung für die Mitglieder der Lawinenkommission

Nr. 899 Offenes Verfahren: Spengler- und Schwarzdecker- arbeiten für die Sonderschule Imst

Nr. 900 Offenes Verfahren: Bauschlosserarbeiten sowie Fenster und lichtdurchlässige Bauteile für das Museum im Ballhaus Imst

Nr. 901 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Material- lieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungs- anlage Schorpenfeld der Gemeinde Fügenberg

Nr. 902 Offenes Verfahren: Errichtung eines Linksabbiege- streifens an der L8 Dörferstraße für die Marktgemeinde Rum

Nr. 903 Offenes Verfahren: Bauauftrag Baumeisterarbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 904 Offenes Verfahren: Sanierung des Kunstrasenplatzes auf den Universitätssportanlagen in Innsbruck

Nr. 886 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/458/21

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

eines Amtstechnikers/einer Amtstechnikerin

Beim Land Tirol, Bezirkshauptmannschaft Reutte, ist mit Sep- tember 2002 die Planstelle eines Amtstechnikers/einer Amts- technikerin zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeitsfelder:

- Wohnbauförderung, Wohnhaussanierung;
- Technische Kontrolle von Wohnbauförderungsvorhaben;
- Sachverständigentätigkeit im Hochbaubereich und bei gewerblichen Betriebsanlagen;
- Schätzung von Elementarschäden bei nichtlandwirtschaft- lichen Bauwerken.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraus- setzungen erwartet:

- Selbständige und teamorientierte Arbeitsweise;
- Vernetztes Denken;
- EDV-Erfahrung;
- Mobilität und zeitliche Flexibilität;
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit;
- Abschlussprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt der einschlägigen Fachrichtung und mindestens dreijährige praktische Tätigkeit.

Sollten Sie sich durch die beschriebene Stelle angesprochen fühlen, so richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. August 2002 an die Bezirkshauptmannschaft Reutte, z. Hd. Herrn Dr. Dietmar Schennach.

Innsbruck, 5. August 2002

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 887 • Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

eines Büroangestellten/einer Büroangestellten

Beim Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte wird ab sofort die Stelle eines Büroangestellten/einer Büroangestellten im Aus- maß von 15 Wochenstunden besetzt. Die Anstellung erfolgt un- befristet nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, LGBL Nr. 68/2001 in der geltenden Fassung.

Anforderungen:

- Eigenständige Erledigung der anfallenden Büroarbeit;
- Kenntnisse in der kameralistischen Buchhaltung;
- Interesse für die Themen Abfall und Umwelt;
- Bereitschaft zur Weiterbildung;
- Erhöhung der Wochenstundenanzahl im Bedarfsfall.

Bewerbungen sind unter Beilage der Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Ausbildungs- nachweise, Dienstzeugnisse, handgeschriebener Lebenslauf, Straf- registerbescheinigung, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid) spätestens bis 28. August 2002 an den Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte, z. Hd. Herrn Obmann Hans Dreier, Kirchplatz 3, 6671 Weißenbach, zu richten.

Weißbach a. Lech, 9. August 2002

Der Obmann: Bgm. Hans Dreier e.h.

Ab sofort sind auch die
Landesgesetzblätter
im Internet abrufbar:
www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt

Nr. 888 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab 1. Oktober 2002, befristet bis Dezember 2003, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) für Dermatologie und Venerologie zur Besetzung.

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 7. August 2002

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 889 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
einer Psychologenstelle (Karenzvertretung)**

An der Universitätsklinik für Psychiatrie, Abteilung für Psychosomatische Medizin gelangt ab 16. September 2002, befristet bis 31. Juli 2003, eine Landes-Psychologenstelle zur Besetzung. Die Teilung der Planstelle in Teilzeitstellen ist möglich.

Voraussetzungen:

- Psychologiestudium und abgeschlossene Psychotherapieausbildung;
- mehrjährige klinische Erfahrung mit entwicklungspsychologisch- und psychotherapeutischer Diagnostik erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 9. August 2002

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 890 • Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H. • Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

**AUSSCHREIBUNG
einer Stationsarztstelle für Pneumologie**

Das Öffentliche Landeskrankenhaus Natters ist eines der vier Tiroler Landeskrankenhäuser und verfügt als Sonderkrankenanstalt über eine pneumologische Abteilung sowie eine Abteilung für onkologische, kardiologisch/herzchirurgische Akutnachsbehandlung.

Die Abteilung für Pneumologie unter der Leitung von Primar Dr. Herbert Jamnig umfasst fünf Stationen mit insgesamt 104 Betten.

An dieser Abteilung gelangt mit 1. Oktober 2002 die Stelle eines Stationsarztes, befristet für sechs Monate, zu Besetzung.

Interessenten mit abgeschlossener Turnusarztausbildung können unter Tel. 0512/5408-201 in der Verwaltungsdirektion des Krankenhauses einen Bewerbungsbogen anfordern, welcher dort bis spätestens 13. September 2002 einzubringen ist. Bewerber mit Vorkenntnissen in Pneumologie werden bevorzugt.

Termine für Vorstellungsgespräche mit Primar Dr. Jamnig können unter Tel. 0512/5408-324 vereinbart werden.

Natters, 8. August 2002

Der Verwaltungsdirektor: Knapp

Nr. 891 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-39/1-88

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Greite“ in der Gemeinde Rietz ab.

Innsbruck, 7. August 2002

Für das Amt der Landesregierung: Schett

Nr. 892 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/44

VERORDNUNG

**des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Mr. Deeds“ (Columbia Tri-Star, 2.642 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Scooby Doo“ (Warner Bros, 2.363 Laufmeter);

„Arac Attack – Angriff der achtbeinigen Monster“ (Warner Bros, 2.713 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Party Animals... – Wilder geht 's nicht!“

(Constantin-Film Holding, 2.541 Laufmeter).

Innsbruck, 5. August 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 893 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/314

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat August 2002

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat August 2002 mit € 1,80 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. August 2002

Für den Landesbauhauptmann: Wallnöfer

Nr. 894 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-137/127-2002

VERLAUTBARUNG

über die Änderung des Namens einer Stiftung

Der Name der Stiftung „Malfattiheim unter dem Schutz des Hl. Josef zu St. Nikolaus in Innsbruck“ wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 31. Juli 2002, Zl. Ia-137/126-2002, welcher in Rechtskraft erwachsen ist, auf den Namen „Haus St. Josef am Inn zu St. Nikolaus in Innsbruck“ abgeändert.

Innsbruck, 7. August 2002

Für die Landesregierung: Neuner

Nr. 895 • Gemeindeamt Brixen im Thale

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Brixen im Thale hat in seiner Sitzung vom 1. August 2002 beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Dipl.-Ing. Walter Bischofer, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes gemäß § 64 Abs. 1 und 4 des TROG 2001, LGBL. Nr. 93, ab 19. August 2002 durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Brixen im Thale neuerlich zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der zweite Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes besteht aus den Ordnungsplänen mit den vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 1. August 2002 beschlossenen und vom örtlichen Raumplaner Dipl.-Ing. Bischofer eingearbeiteten Änderungen sowie einem Verordnungstext.

Personen, die in der Gemeinde Brixen im Thale ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Brixen im Thale, 2. August 2002

Der Bürgermeister

Nr. 896 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-B 171.0/75-2002*

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
für den Kreisverkehr Wendlinger Kreuzung
im Zuge der B 171 Tiroler Straße
(km 4,67)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 30. August 2002, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. August 2002

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 897 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b3-0.31/58-2002*

**OFFENES VERFAHREN
Neubau der Radwegbrücke Burgschrofen
in Mayrhofen/Schwendau**

Baumumfang: Asymmetrische, von einem in $\frac{1}{4}$ Punkt angeordneten Pylon abgespannte Radwegbrücke mit Verbundtragwerk. Gesamtspannweite 46 Meter.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 4. September 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. August 2002

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 898 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Präs. IV-2383-2002*

**OFFENES VERFAHREN
Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung
für die Mitglieder der Lawinenkommission**

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand und Umfang: Ausschreibung der Sparten Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung für die Mitglieder der Lawinenkommission.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, A-6020 Innsbruck, auf.

Anbieter: Ausschließlich Versicherungsgesellschaften.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 7. Oktober 2002 in einem verschlossenen Kuvert bei der ausschreibenden Stelle vorliegen.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt am Mittwoch, den 9. Oktober 2002, um 10 Uhr, in der Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, A-6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 7. August 2002

Für die Landesregierung: Walser

Nr. 899 • Stadtgemeinde Imst

**OFFENES VERFAHREN
Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten**

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für die Sonderschule Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 16. August 2002 im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 23. August 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten, Zubau/Umbau Sonderschule Imst“ im Stadtamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 9. August 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 900 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Bauschlosserarbeiten sowie Fenster und
lichtdurchlässige Bauteile

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Bauschlosserarbeiten sowie Fenster und lichtdurchlässige Bauteile für das Museum im Ballhaus Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 23. August 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Bauschlosserarbeiten, Museum im Ballhaus Imst“ bzw. „Angebot Fenster und lichtdurchlässige Bauteile, Museum im Ballhaus Imst“ im Stadamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 9. August 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 901 • Gemeinde Fügenberg

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Schorpenfeld, Baulos 1.

Baumumfang: ca. 585 lfm Regenwasserkanal DN 250–600, ca. 560 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, ca. 250 lfm Hausanschlusskanal DN 150, ca. 520 lfm Wasserleitung DN 80–100 PN 16, ca. 20 Hausanschlüsse WVA, ca. 2.300 m² Straßeneubau.

Bauzeit: September bis Dezember 2002.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab sofort, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 170,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 27. August 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Fügenberg, ABA und WVA Schorpenfeld“ an das Gemeindeamt Fügenberg zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Fügenberg, 2. August 2002

Für die Gemeinde Fügenberg: Der Bürgermeister

Nr. 902 • Marktgemeinde Rum

OFFENES VERFAHREN
Linksabbiegestreifen an der L8 Dörferstraße

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Rum, Dörferstraße 15, 6063 Rum.

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt die von der Marktgemeinde Rum geplante Errichtung eines Linksabbiegestreifens an der L8 Dörferstraße im westlichen Gemeindegebiet von Rum.

Erfüllungsfrist: März bis April 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 19. August 2002 im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, gegen Erlag von € 70,- (keine USt.) abzuholen.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen mit entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 13. September 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Linksabbiegestreifen an der L8 Dörferstraße“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben. Anschließend findet die Anbotseröffnung im 2. Stock (Sitzungszimmer) statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Rum, 9. August 2002

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 903 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZL 6011-33/846-2002

OFFENES VERFAHREN
Bauftrag Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Ing. Reinhold Rokita, Abteilung Bau & Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Architekturbüro Leitgeb-Benko, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43 (0)512/269123-0, Fax -DW18.

Ausgabe der Unterlagen: 22. August 2002. Im Internet auf der Seite (www.tilak.at) und bei TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlungsweise: € 52,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstands, der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist (per Telefax) an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. August 2002, 14 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 12. September 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck 2. Stock, Sekretariat, z. Hd. Frau Bruce.

Angebotsöffnung: 12. September 2002, 12 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: drei Bauphasen – G01: KW47/02 bis KW17/03; G1: KW25/03 bis KW48/03; G1: KW51/03 bis KW11/04; G01: Physiotherapie, Röntgen, Ultraschall und Lüftungszentrale; G1 und G2: Eingriffsräume/Endoskopie, Administration.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 6. August 2002.

Innsbruck, 6. August 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 904 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Bereichsdirektion Tirol und Vorarlberg • GZ 2117/02

OFFENES VERFAHREN

Sanierung Kunstrasenplatz

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuziner-gasse 38.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck, Universitätssportanlagen; Sanierung Kunstrasenplatz, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher An-

forderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 15,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Ausgabe der Angebotsunterlagen: ab 5. August 2002.

Angebotsabgabe: 29. August 2002, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. August 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 373/02 s-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 814-055906 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Sonnpark, lautend auf „Walter“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 374/02 p-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKG-Bon.Nr. 211050 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Kufstein, lautend auf „234-158694“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 375/02 k-2

Auf Antrag des Herrn Manfred Wernhardt, Starkenweg 288, 6073 Sistrans, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Geschäftsstelle Innsbruck, mit der Konto-Nr. 66868-094-134, lautend auf WP, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

2. August 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 376/02 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank AG, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Zirl, mit der Konto-Nr. 34.163.048, Kontroll-Nr. 556577, lautend auf Walter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 377/02 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.206.643, Kontroll-Nr. 946568, lautend auf Berger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 378/02 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Westendorf, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 18, 6363 Westendorf, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Westendorf, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.028.450, Kontroll-Nr. 626608, lautend auf Überbringer/EKG 113, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Juli 2002

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwalts-Gesellschaften und Rechtsanwälte

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwalts-Gesellschaften bekannt:

Neueintragung gemäß § 1a Abs. 2 RAO per 13. Juni 2002:

- Lechner & Pfurtscheller Rechtsanwaltspartnerschaft OEG, Bürgerstraße 2, 6020 Innsbruck.

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragung per 12. Juli 2002:

- Dr. Nikola Tröthan, geb. am 27. Februar 1972, Matia-Theresien-Straße 24, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/571811, Fax 0512/584925 oder 0512/571152, e-mail: info@greiter.lawfirm.at, in Kanzleigemeinschaft mit Dr. Ivo Greiter, Dr. Franz Pegger, Dr. Stefan Kofler, Dr. Christian Zangerle, Dr. Norbert Rinderer, Dr. Herwig Frei, Dr. Georg Huber (Innsbruck), Dr. Ralf Geymayer und Dr. Elke Panzl (GbR).

Neueintragung per 15. Juli 2002:

- Dr. Harald Wille, geb. am 20. März 1971, Müllerstraße 27/III, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577548, Fax 0512/577548-17, e-mail: ra.stix@aon.at, in Kanzleigemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Lothar Stix (GesbR).

Neueintragungen per 1. August 2002:

- Mag. Barbara Lässer, geb. am 1. Dezember 1969, Maria-Theresien-Straße 13/II, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/585433, Fax 0512/570427, e-mail: ake.lawyer@aon.at, in Regiegemeinschaft mit der Kanzlei Dr. Aschaber, Dr. König, Dr. Ermacora;
- Dr. Michael Kramer, geb. am 23. März 1969, Innrain 41, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/560707, Fax 0512/5607074, e-mail: ra.kramer@cbello.at

Kanzleisitzverlegung per 1. Juni 2002:

- Dr. Ludwig Franckenstein, Anichstraße 42, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/580137, Fax 0512/562798, e-mail: ra-kanzlei@dr.franckenstein.at

- Dr. Bettina Presl, Waldbadstraße 537, 6290 Mayrhofen, Tel. 05285/62482, Fax 05285/624879, e-mail: ra.presl@nextra.at, in Regiegemeinschaft mit Dr. Heinrich Luchner.

Kanzleisitzverlegung per 19. Juni 2002:

- Dr. Christoph Haidlen, Bozner Platz 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/567373, Fax 0512/567373-15, e-mail: haidlen@cbg.at, in GesbR mit Dr. Dietmar Czernich, Dr. Gernot Hofstätter, Mag. Bernd Guggenberger und Dr. Lukas Bodner.

Kanzleisitzverlegung per 1. Juli 2002:

- Dr. Christian Pradel, Sillhöfe 7/II, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/363277, Fax 0512/363277-4, e-mail: prader@rechtskanzlei.at, in Regiegemeinschaft mit Dr. Christian Fuchs.

Verzicht prt 31. Juli 2002:

- Dr. Kurt Nairz, Müllerstraße 3, 6020 Innsbruck, gemäß § 34 Abs. 4 RAO wurde Rechtsanwalt Dr. Esther Pechtl, Maria-Theresien-Straße 5, 6020 Innsbruck, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Verstorben am 20. Juli 2002:

- Dr. Robert Felderer, Andreas-Hofer-Straße 2-4, 6020 Innsbruck, gemäß § 34 Abs. 4 RAO wird Rechtsanwalt Dr. Bernhard Hämmerle zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Innsbruck, 31. August 2002

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wörgler Wohltätigkeitsverein – Menschen Helfen“ mit dem Sitz in 6300 Wörgl, hat in seiner Generalversammlung vom 26. Juni 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 1. August 2002

Der Obmann: Helmut Thurner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck